

Judith Huget, Bielefeld

Die didaktisch orientierte Rekonstruktion als Methode zur Generierung normativer Wissensinhalt für Lehrkräfte

Einleitung

Viele Mathematikdidaktiker*innen führen stoffdidaktische Methoden zur Generierung von Unterrichtssequenzen, Lernwegen oder didaktischen Konzepten durch. Die didaktisch orientierte Rekonstruktion ist ein Versuch der Systematisierung einer stoffdidaktischen Methodik. Folgende Grundannahmen wurden aufgrund des aktuellen Forschungsstandes getroffen: Wissen ist erlernbar und vernetzt; Fachwissen und fachdidaktisches Wissen ist nicht scharf trennbar; Unterscheidung von schulischem Fachwissen, schulbezogenem Fachwissen und akademischen Fachwissen (angelehnt an Dreher et al. 2018); Fachwissen kann in Faktenwissen und Metawissen unterteilt werden (Neuweg 2011); Schulmathematik ist Teil akademischer Mathematik.

Methodik

Mit der Methode „Didaktisch orientierte Rekonstruktion“ wurde versucht, eine stoffdidaktische Methode zu systematisieren. Ausgehend vom Kern des Inhalts werden Wissensinhalte normativ identifiziert und strukturiert. Die Struktur des Teilprozesses „Didaktisierung“ basiert auf Kirschs (1972) Aspekten des Elementarisierens, die des Teilprozesses „Rekonstruktion“ auf der didaktischen Strukturierung nach Kattmann et. al (1997). Einzelne Teilschritte sind mit stoffdidaktischen Quellen begründet.

Fazit

Mit der didaktisch orientierten Rekonstruktion lassen sich Wissensinhalte für Lehrkräfte normativ identifizieren und strukturieren,

Literatur

- Dreher, A., Lindmeier, A., Heinze, A. & Niemand, C. (2018). What Kind of Content Knowledge do Secondary Mathematics Teachers Need? *Journal für Mathematik-Didaktik*, 39(2), 319–341.
- Kattmann, U., Duit, R., Gropengießer, H. & Komorek, M. (1997). Das Modell der Didaktischen Rekonstruktion - Ein Rahmen für naturwissenschaftsdidaktische Forschung und Entwicklung. *Zeitschrift für Didaktik der Naturwissenschaften*, 3(3), 3–18.
- Kirsch, A. (1976/1977). Aspekte des Vereinfachens im Mathematikunterricht. *Westermanns Pädagogische Beiträge*, 29(4), 151–157.
- Neuweg, G. H. (2011). Das Wissen der Wissensvermittler: Problemstellungen, Befunde und Perspektiven der Forschung zum Lehrerwissen. In E. Terhart, H. Bennewitz & M. Rothland (Hrsg.), *Handbuch der Forschung zum Lehrerberuf* (S. 451–477). Waxmann.